

Lockerungen für Gruppen und Kreise

Ab 29.06. herrscht in den Kindergärten wieder Normalbetrieb.

Neu angelegtes Hochbeet im Naturkindergarten



Die aktuelle Situation um Covid 19 ist sehr dynamisch, sodass Aussagen im Gemeindebrief, wo zwischen Endredaktion und Verteilen drei Wochen Abstand liegen, sehr vage sind. Dennoch wollen wir Sie über Lockerungen für Gruppen und Kreise informieren. Unter Wahrung der Abstandsregeln, können sich wieder Männertreff und Nachtcafé treffen. Der Posaunenchor spielt erstmals wieder im Freien beim Gottesdienst am 19.07. im Garten in Ebnat. Maxiclub und Kindergarten gehen ab 29. Juni wieder auf Normalbetrieb, allerdings gelten die Abstandsregelungen weiterhin für die Erzieherinnen. Auch der Kirchengemeinderat tagt wieder auf Abstand seit Ende Mai und die Konfirmand(inn)en alter und neuer Jahrgang ebenso ab 12. Juli. Bei Kids-Club und Jugendtreff, sowie Offenem Nachmittag warten wir bis nach den Sommerferien ab. Ob es eine große Konfirmation Ende September mit allen neun Konfirmand(inn)en geben kann, sowie Einschulungsgottesdienste nach den Ferien, ist noch offen. Die Kirchen in Unterkochen (ev. 40/kath. 70) und Ebnat (kath. 56) erlauben derzeit keine großen Feiern mit hohen Besucherzahlen, von daher muss spontan entschieden werden. Positiv verlief der Literaturvortrag: „Goethe und der Islam“ am 16. Juni. Statt Literaturfrühstück wurde der Vortrag in der Kirche gehalten, nach denselben Regeln wie für Gottesdienste üblich.

Lockerungen für Gruppen und Kreise

30 Zuhörer(innen) kamen, sodass wir im Herbst, soweit sich die Referent(inn)en darauf einlassen, Literaturvorträge anbieten können, sofern die Abstandsregeln weiterhin oder wieder gelten. Auf jeden Fall, bleiben Sie gesund und auch gelassen. Lassen Sie sich nicht von der gereizten Stimmung in der Gesellschaft anstecken. Menschen sind Menschen, egal ob sie aus Aalen oder Gütersloh kommen.

Termine

Samstag, 3. Oktober 2020 (Tag der Deutschen Einheit) um 10.00 Uhr in der Friedenskirche in Unterkochen

60 Jahre Friedenskirche Unterkochen, Festgottesdienst mit Predigt von Prälatin Gabriele Wulz, Prälatur Ulm

Prälatin Gabriele Wulz



Freud und Leid

Ausgabe Juli 2020

Ein Dach, unter dem viele Platz haben!

Liebe Gemeinde,

als wir bei der Fassadenrenovierung im Kindergarten festgestellt haben, dass auch unser Dach undicht ist, haben wir festgestellt, ohne Dach geht gar nichts. Also, alles auf null, Dachsanierung planen und bewilligen lassen und dann weitermachen. Wenn es günstig läuft, starten wir noch vor den Sommerferien. Übertragen auf unsere Gemeinde, ist für mich Kirche ein Dach, unter dem möglichst viele Platz finden können. In unserer aktuellen Situation fühlen sich viele Menschen nicht verstanden, mitgenommen oder aufgehoben. Da ist es gut, wenn die Kirche ein Dach über die spannt, die sich verloren oder allein gelassen fühlen. Im Mai und Juni führte die Mahlzeit-Ostalb GmbH jeden Mittwoch eine Verteilaktion von Lebensmitteln und Hygieneartikeln auf dem Parkplatz vor unserer Kirche durch. Regelmäßig kamen 50 Personen, die das Angebot wahrgenommen haben. So konnten wir mit unserem Platz vor der Kirche mithelfen. ...